

# WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen, Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 12 Uhr. Sie enthält die wichtigsten Wetterelemente, die für die Wettervorhersage von Bedeutung sind. Die Wetterkarte ist in 100 km Quadrate eingeteilt.

Personen, die die Wetterkarte erhalten, erhalten auch die Wettervorhersage in Dresden, Fernruf 52161 oder 60510.

Druck und Verlagsort dieser Karte sind Eigentum des Reichswetterdienstes.

## Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beschriebene Zahlen in ganzen Grad Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch genauere Millibar (vergl. die Umrechnungstabelle am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erläuterung unter der Europakarte zu finden ist. Die Niederschlagsgebiete sind schraffiert. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgeordneten Tabellenschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnstedt hervorgehoben, die wegen ihrer klimatologischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Winterportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des luftdrucknahen Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

|                     |                     |                      |                      |
|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| 995 mbar = 736,3 mm | 990 mbar = 732,1 mm | 1005 mbar = 751,5 mm | 1020 mbar = 770,9 mm |
| 992 = 733,1         | 988 = 727,9         | 1010 = 757,5         | 1015 = 763,3         |
| 990 = 731,5         | 985 = 724,5         | 1015 = 761,3         | 1010 = 759,3         |
| 970 = 723,4         | 980 = 720,5         | 1010 = 757,3         | 1005 = 753,3         |
| 975 = 726,5         | 1000 = 736,1        | 1005 = 750,3         | 1000 = 746,3         |

Druck und Verlagsort dieser Karte sind Eigentum des Reichswetterdienstes.

This is a detailed weather map of the United States, likely from a historical or educational source. It features a grid of latitude and longitude lines. Key elements include:

- Pressure Systems:** A high-pressure system (HI) is centered in the Pacific Northwest, with isobars ranging from 1040 to 1055. A low-pressure system (LI) is located in the Southeast, with isobars ranging from 1025 to 1035.
- Fronts:** A cold front is depicted as a line with triangles pointing southeast, extending from the low-pressure system across the Gulf of Mexico and into the Atlantic. A warm front is shown as a line with semicircles pointing northwest, extending from the low-pressure system across the Southeast and into the Atlantic.
- Precipitation:** Various weather symbols are scattered across the map, including rain (vertical lines), snow (asterisks), and clouds (cloud-like shapes). Some areas show mixed precipitation.
- Geographical Labels:** Major cities and regions are labeled, including Seattle, Portland, San Francisco, Los Angeles, Dallas, Houston, New Orleans, Miami, and various locations in the Northeast and Midwest.
- Temperature and Wind:** Some isotherms (lines of equal temperature) are visible, and small circles with numbers inside likely represent temperature readings at specific locations.